

Lehr:werkstatt

Neue Wege in der Lehrerbildung – eine Chance für den Unterricht

Vorteile für Lehr:mentoren (Lehrkräfte)

1. **Persönliches Matching mit dem Lehr:werker:** Die Tandems aus Lehr:werker und Lehr:mentor werden mittels des speziell für die Lehr:werkstatt entwickelten MatchingTools der Eberhard von Kuenheim Stiftung zusammengestellt – nach Studienfach, aber auch nach Erwartungen und Persönlichkeitsmerkmalen. Das Matching ermöglicht ein **Vertrauensverhältnis**, das beiden Seiten die Gelegenheit für ausführliches Feedback bietet.
 2. Der **Lehr:werker** übernimmt **immer eine aktive Rolle** im Unterricht. Art und Grad der Selbständigkeit hängen vom Erfahrungsstand ab und werden individuell vereinbart und immer wieder angepasst. In intensiver Zusammenarbeit können Herausforderungen im Klassenraum gemeinsam gemeistert werden.
 3. **Mehr Mensch pro Schüler:** Beobachtungen im Klassenraum können im Tandem reflektiert und die einzelnen Schüler intensiver betreut werden.
 4. Die **Erprobung neuer Methoden** im Unterricht, wie z.B. Team-Teaching, wird durch bedürfnisorientierte **Kompetenzworkshops** unterstützt.
 5. **Perspektivwechsel:** Zu zweit im Klassenzimmer nehmen Sie einen anderen Blickwinkel ein. Die Zusammenarbeit mit dem Lehr:werker gibt Ihnen die Chance, den Unterricht auch aus Sicht der Schüler zu sehen.
 6. **Flexibilität im Tandem:** In Absprache mit Ihrem Lehr:werker können Sie vereinbaren, wie Sie die gemeinsamen Unterrichtsstunden im Tandem verteilen möchten – z.B. auf einen oder mehrere Tage oder in einer Kombination aus Fachunterricht und Intensivierungsstunden.
 7. **Start als Team:** Nach dem Matching lernen Sie sich kennen und entscheiden selbst, ob Sie im Tandem zusammenarbeiten möchten. Bei einem Einführungsworkshop zu Schulbeginn klären Sie Ihre Erwartungen und Ihr Zusammenwirken im Tandem.
-

- 8. Austausch mit anderen Kollegen:** Im Einführungsworkshop und bei den Kompetenzworkshops haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Kollegen zu vernetzen. Zudem bietet die Lehr:werkstatt-Homepage ein Forum, um gegenseitig Erfahrungswissen, beispielsweise in Form von Unterrichtsentwürfen, bereitzustellen.
- 9. Rückkoppelung mit Universität und aktueller Forschung:** Die Lehr:werker bringen Impulse aus dem Studium mit ins Tandem und reflektieren ihre Erfahrungen in eigens für sie eingerichteten Workshops an der Universität.
- 10. Beteiligung:** Die Lehr:werkstatt wird von den Tandems mitgestaltet. Ihre Erfahrungen fließen in die Weiterentwicklung des Gesamtprojekts ein.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung (info@lehrwerkstatt.org).

Ansprechpartner für die Lehr:werkstatt am ZLB

Sarah Härtel sarah.haertel@kit.edu

Weitere Informationen unter:

<https://www.hoc.kit.edu/zlb/lehrwerkstatt.php>

<https://lehrwerkstatt.org/>



Die Lehr:werkstatt in Baden-Württemberg wird in Kooperation mit der Amanda und Erich Neumayer-Stiftung und ihren Partnern durchgeführt.